

## Seniorenturnier

Dieses Turnier wurde 1985 von Hilde und Heinz Buchholz ins Leben gerufen und sollte dazu dienen, eine Begegnungsstätte zu schaffen, wo sich nur Senioren messen konnten. Zu dem damaligen Zeitpunkt ein gewagtes Unternehmen. Erstens gab es nur wenige Senioren im Bowlingbereich und wenn ein Spieler/in das Alter von 50 Jahren erreicht hatte, wollte man sich dies nicht eingestehen und spielte deshalb bei den Aktiven und nicht bei den Senioren. Das waren ja „Alte“, da wollte man nicht dazu gehören. Wir erinnern uns ja an damalige „Stars“ wie Sepp Steh oder Klaus Penkwitz die sagten „bei den alten Leuten spielen wir doch nicht mit“. Dies ist heute ganz anders. Hier wird sich geradezu gefreut wenn man „endlich 50“ wird und bei den Senioren mitspielen darf. Kein Wunder, da sich Senioren heute mit den sogenannten Aktiven durchaus messen können.

Der Beginn des Turnieres war damals noch sehr überschaubar. Mit 18 Senioren fing es an und steigerte sich in den vielen Jahren zu dem größten Eintagesturnier Deutschlands. Teilweise waren über 200 Teilnehmer am Start, viele kamen aus den angrenzenden Bundesländern (ca. 50 – 60 Spieler/innen). Viele Teilnehmer kommen schon seit Jahren bzw. Jahrzehnten und halten uns immer noch die Treue. Leider war das Turnier in den letzten Jahren nicht mehr so gut besucht und ist sogar letztes Jahr ausgefallen. Dies hat diverse Gründe. Nachdem Heinz Buchholz verstorben war, hat der BV Römer das Turnier weitergeführt. Nachdem ich, Bernd Weissbeck, den Vorsitz des Vereins niedergelegt hatte, sah sich der neue Vorstand nicht mehr in der Lage das Turnier durchzuführen. Es wurde ein neuer Verein gesucht der dieses Turnier am Leben erhält. Mit dem Bowlingverein Mainhattan Bowlers wurde dieser gefunden und auch 3 Jahre durchgeführt. Aber wie es oft vorkommt, wurde auf Grund des Vereinsvorstandswechsels das Turnier 2016 abgesagt und auch für 2017 war die Durchführung sehr stark gefährdet. Zum Glück gibt es noch Bowlingspieler die Interesse haben alte Traditionen zu erhalten. So hat der ABV Frankfurt, mit Joachim Lucke und Wolfgang Emmerich an der Spitze, es übernommen, das traditionsreiche Turnier weiterzuführen und zu erhalten.

Bernd Weissbeck